

Schulverband Schönbrunn-Ampferbach

Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Schulverbandes Schönbrunn-Ampferbach

Sitzungsort: Rathaus Burgebrach, Rathaussaal, Hauptstr. 1, 96138 Burgebrach
Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.04.2026
Beginn: 15:00 Uhr Ende: 15:19 Uhr
Zahl der Mitglieder: 3, davon anwesend 2

Anwesende:

Verbandsvorsitzender

Friesen, Dirk

2. Bürgermeister

Pfohlmann, Peter

Vertr. für 1. Bürgermeister
Maciejonczyk

Schriftführer

Kram, Andreas

Außerdem anwesend

Kraus, Markus

Leibach, Benedikt

Fuchs, Rainer, Rektor

VG Burgebrach

VG Burgebrach

Grundschule Schönbrunn-
Ampferbach

Entschuldigt:

1. Bürgermeister

Maciejonczyk, Johannes

Gemeinderäte

Hetzel, Florian

Scheller, Frank

Vertr. für GMR Scheller
entschuldigt

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Schulverbandes Schönbrunn-Ampferbach fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Schulverbandes Schönbrunn-Ampferbach anwesend und stimmberechtigt ist. Der Schulverband Schönbrunn-Ampferbach ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Schulverbandes Schönbrunn-Ampferbach wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen sind nicht erhoben worden. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026**
- 2. Finanzplan 2025 - 2029**
- 3. Mittagsbetreuung in der Grundschule Schönbrunn-Ampferbach - Vertrag mit der gfi Bamberg**

Öffentlicher Teil

1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Beschluss:

Aufgrund der Art. 9 BaySchFG i.V.m. Art. 40 KommZG sowie der Art. 63 ff GO erlässt der Schulverband Schönbrunn-Ampferbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 395.834,00 €
und

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 23.000,00 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Schulverbandsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2026 auf 315.267,00 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).

2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2025 auf 108 Verbandsschüler festgesetzt.

3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 2.919,1389 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2026 auf 23.000,00 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Investitionsumlage).

2. Für die Berechnung der Investitionsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2025 auf 108 Verbandsschüler festgesetzt.

3. Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler auf 212,9630 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weiter wird festgesetzt, dass die Schülerbeförderungskosten nach dem tatsächlichen Aufkommen unter Abzug der staatlichen Zuwendung im Verhältnis der zu befördernden Schüler auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt werden. Die dann zu entrichtende Schulverbandsumlage ist dementsprechend zu bereinigen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	2		
Stimmberechtigt:	2	Ja:	2
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2. Finanzplan 2025 - 2029

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Finanzplan für die Finanzplanungsjahre 2025 bis 2029.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	2		
Stimmberechtigt:	2	Ja:	2
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

3. Mittagsbetreuung in der Grundschule Schönbrunn-Ampferbach - Vertrag mit der gfi Bamberg

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem Vertrag mit der gfi Bamberg für das Schuljahr 2025/2026 vollinhaltlich zu. Der Vertragsentwurf ist dem Beschlussbuch als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	2		
Stimmberechtigt:	2	Ja:	2
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

Vorsitzender

Schriftführer

Dirk Friesen
Schulverbandsvorsitzender

Andreas Kram